

Taufe für "neuen" Flughafen

Der Name Braunschweig/Wolfsburg soll Gemeinsamkeit der Region dokumentieren



Von Ernst-Johann Zauner

BRAUNSCHWEIG. Neuer Name, neuer Schwung: Die Umbenennung des Flughafens Braunschweig in Flughafen Braunschweig/Wolfsburg wurde gestern im Aufsichtsrat beschlossen. Kurze Zeit später enthüllten Niedersachsens Wirtschaftsminister Walter Hirche, VW-Chef Dr. Bernd Pischetsrieder sowie die Oberbürgermeister Dr. Gert Hoffmann (Braunschweig) und Rolf Schnellecke (Wolfsburg) die Tafel mit dem neuen Namen.

Der "Taufe" vorausgegangen war die Einigung über den 34,8 Millionen Euro teuren Ausbau des Flughafens. 14,6 Millionen trägt das Land, 9,9 Millionen Braunschweig, Wolfsburg 5,1 Millionen und VW 5,2 Millionen Euro. Die Umbenennung dokumentiere, dass dem Ausbau nun nichts mehr im Wege stehe, auch wenn nun erst einmal das Planfeststellungsverfahren mit vielen Einsprüchen beginne, sagte Hoffmann. Laut Hirche ist die Umbenennung ein wichtiges Signal für die Zukunftsfähigkeit der niedersächsischen Wirtschaft.

Da bei VW künftig alles ganz korrekt zugehe, bat Pischetsrieder launig, schon mal eine Stelle auf der neuen Landebahn festzulegen, an der das VW-Inventarisierungszeichen angebracht werden kann.

NIEDERSACHSEN

Freitag, 09.09.2005 BZ